



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstatt, 1607

Ob ein Christ zu Gericht mag sitzen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-32901

Abgott/ Jacob Hutter/ von welche sie sich Hutterisch nennen/ zu diser Schmahung hat verursacht/ Kan ich dismals nicht ergrunden. Er der Jacob Hutter/ wie im titel vnd in seinem Leben zusehen/ hat sich außgebē für ein Apostel vnd H. Mann. Aber warlich die Heyligen haben niemals die Obrigkeit also an iren Ehren angetastet/ weil sie haben gewist den Befehl Gottes/ dz man nemlich den Obristen in dem Volck nicht solle fluchen/ vñ kein Apostel hat also geleret sie zuschmahen. Ja Petrus der das Haupt ist gewesen der Apostel hat befohlen sie zuehren/ da er also spricht. Er zeiget Ehre einem jeglichen/ ehret den König.

Exod. 22.

1. Pet. 2.

Titulus
XV.

**Was die Widertaufer vonn Gericht /
Krieg/ Steuer vnd Waffen halten.**

Ob ein Christ zu Gericht mag sitzen?

Nein.

¶ Vñ dem folget nun/ das auch kein Christ gericht sitzen/ oder haltē möge. Rechen schafft fol. 138. b.

Disen Wust vnd Vnflat den Nicolaus Galecus vñ die Waldenses haben gemacht/ wie Bernardus Lucemburgus vnd Guido in errore Waldensium andeuten / vnd der schon lengst war vergraben/ habē die Widertaufer wider erwecket / vnd im wider auff die Beine geholffen.

Derwegen an disem hat ein grausam gehabt Gratianus d. 20. Gerson in cōpendio Theol. de 10. præcept. Dionysius Ricelius Carthus. in c. 13. ad Rom. darumb haben sie in auch gänglich mit hilff der H. Schriffe verworffen/ die da sagt. Richter vñnd Amteute solstu die

Deut. 16.

dir setzen an allen deinen Porten / daß sie das Volk richten mit gerechtem Gericht. Item. Die Obrigkeit ist ein Verwalter Gottes dir zum guten / thustu aber böses / so fürchte dich / dann sie trägt das Schwerdt nicht vergebentlich / sondern ist Gottes Diener / vnd ein Rächer zur Straff vber den der böses thut. Roman. 13.

Ob ein Christ möge Krieg führen?

Nein.

Darumb es nit vil wort bedarff sonder offenbar ist / das ein Christ weder kriegen noch Raach brauchen dürffe. Rechen schafft / fol. 133. b.

In diesem Waan ist gewesen Manichæus der Ketzer wie S. Aug. lib. 22. contra Faustum c. 74. bezeuget / vnd Lutherus tom. 2. Ihenen. fol. 435. Da er hat fürgeben daß man nicht solle wider den Türcken streiten.

Aber was ist es mit diesem öden Waan außgerichtet? Besser ist es disen lassen fahren / ja auch dem gang vnd gar widersprechen / wie Roffensis in art. 34. contra Lutherum hat gethan / vnd der Warheit **CHRISTO** anheften / der auch den Krieg hat gut geheissen inn dem Hauptman der da sagte. Ich bin auch ein Mensch Math. 8. der Obrigkeit vnderthan / vñ hab vnder mir Kriegsleut / vnd wann ich zu einem sage / gehe hin / so geht er / Komm her / so Kommet er / vñnd zu meinem Knechte thu das / so thut ers. Hat nicht Machabæus wider Antiochum gestritten / vnd ist gelobet worden: war

umb solten denn auch die Christen nicht wider ihre Feinde Krieg führen?

Ob